



2025

Jahresrückblick

tnw.ch

tnw 
tarifverbund
nordwestschweiz

2025: Einnahmen erstmalig wieder über dem Vor-Pandemie-Niveau

Mit Erlösen von CHF 249,9 Mio. im Jahr 2025 generierte der TNW Mehrerträge von CHF 9,0 Mio. bzw. 3,8 % im Vergleich zum Vorjahr und liegt nun mit CHF 4,8 Mio. bzw. 1,9 % erstmalig wieder über dem Vor-Pandemie-Jahr 2019. Anhaltend hohe Erlöse bei den Ticket-Verkäufen und die weitere Zunahme der Verkäufe an Jahresabos trugen zur Erholung bei. Auch trugen Grossveranstaltungen wie der ESC (Eurovision Song Contest) zum positiven Ergebnis bei. Das per 1. April 2024 eingeführte kantonale U-Abo Jugend BS für Jugendliche in Basel-Stadt hat sich etabliert und nimmt weiter zu. Per Ende 2025 waren 12'154 Jugendliche im Besitz dieses Jahresabos zum Preis von CHF 365.

Die Zahl der 2025 transportierten Fahrgäste (Einsteiger) hat gegenüber dem Vorjahr weiter zugenommen. Es wurden 232,4 Millionen Fahrgäste gezählt. Dies sind 2,0 % mehr als im Vorjahr. Mit Einnahmen in der Höhe von CHF 249,9 Mio. konnte gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von 3,8 % erreicht werden. Die Erlöse liegen auch erstmals wieder über dem Niveau von vor der Pandemie (+1,9 % resp. + CHF 4,8 Mio.). Die Anzahl an verkauften U-Abos nahm stetig zu und insbesondere die Anzahl der verkauften Jahresabos entwickelt sich positiv. Der Erlös aus den Abo-Verkäufen lag im Jahr 2025 3,2 % über dem Vorjahr. Auf weiterhin hohem Niveau halten sich die Erträge bei den Bartarifen, welche Einzelfahrausweise und Mehrfahrkarten enthalten. Diese lagen im Jahr 2025 4,9 % über dem Vorjahr und 20,0 % über dem Niveau des Vor-Pandemie-Jahres 2019. Einige Kundinnen und Kunden haben ihren veränderten Mobilitätsbedürfnissen entsprechend Einzelbillette und nicht wie früher Abos gekauft. Einmaleffekte durch Grossevents wie v.a. dem ESC und der Fussballeuropameisterschaft der Frauen haben den Verkauf von Einzelbilletten gefördert.

Beliebt ist das seit April 2024 angebotene kantonale vergünstigte U-Abo Jugend BS. Dieses Jahresabo wird ausschliesslich für Jugendliche (bis 25 Jahre) mit Steuerdomizil im Kanton Basel-Stadt zum Preis von CHF 365 angeboten. Per Ende 2025 waren 12'154 Jugendliche des Kantons Basel-Stadt im Besitz eines solchen Jahresabos, wovon 4'140 zuvor noch kein Abo besessen haben.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Florence Brenzikofer
Präsidentin TNW

Inhalt

Editorial	2
Meilensteine: Was den TNW im Jahr 2025 bewegte	3
TNW Kennzahlen 2025	4
Das U-Abo	5
Neuer Werbeauftritt und aktualisierte Webseite	6
Spezielle Abo-Varianten: Das U-Abo Jugend BS und das Jobticket	7
Organisation	8



Was den TNW im Jahr 2025 bewegte

Februar

An seiner Strategieklausur zur Halbzeit der aktuellen Strategieperiode 2023–2026 bekräftigt der Vorstand, dass der TNW an den zentralen Leitmotiven «Einfachheit» und «Kundenbindung» weiterarbeiten soll. Rund um die Kundenbindung wird der Werbeauftritt des TNW überarbeitet. Der Fokus liegt nicht mehr primär beim attraktiven Preis des U-Abo, sondern beim Aufzeigen der Vorteile des ÖV. In einem nächsten Schritt soll das Angebot für Neuzuzüger verbessert werden.

Mai Der grösste Musikanlass Europas – der Eurovision Song Contest (ESC) – wird in Basel durchgeführt.

Der TNW erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter diverse Ticket-Lösungen für am Event beteiligte Mitarbeitende, für Übernachtungsgäste und für Besucher der verschiedenen Veranstaltungen, welche an unterschiedlichen Orten in Basel stattfinden.

Mai Die TNW-Versammlung wählt Florence Brenzikofer zur neuen Präsidentin des TNW. Sie wird per 1. Januar 2026 Ralph Lewin ablösen, welcher von 2018 bis 2025 den TNW präsidierte.

Juli Im Juli findet die Fussball-EM der Frauen statt. Sowohl das Eröffnungsspiel, zwei Gruppenspiele, ein Viertelfinal als auch das Endspiel werden im St. Jakob-Park in Basel ausgetragen.

Oktober Die TNW Webseite erhält eine Auffrischung. Aus der TNW Strategie wurde das Thema «Einfachheit» berücksichtigt, so wurde die Darstellung für Mobilgeräte optimiert und die Kaufmöglichkeiten der TNW Produkte sind besser ersichtlich. Das Design ist am neuen Werbeauftritt angelehnt.

August Das im Frühling 2024 lancierte kantonal vergünstigte U-Abo Jugend BS zum Preis von CHF 365 für Jugendliche im Kanton Basel-Stadt ist beliebt. Zum neuen Schuljahr zählt der TNW in Basel-Stadt mehr als 2'100 zusätzliche Jugend-Abos im Umlauf im Vergleich zum Vorjahr.

November Die neu entwickelte Werbekampagne wird zur Hauptidee der Erneuerungszeit des U-Abo lanciert. Ab November bis Ende Januar 2026 sind die Sujets auf Plakatwänden, in lokalen Medien und digital sichtbar. Auch wurden je ein Tram der BVB und der BLT sowie einige Busse der lokalen Transportunternehmen und von PostAuto mit den neuen Sujets beklebt.

Dezember

Die Transportunternehmen erweitern zum Fahrplanwechsel ihr Angebot merklich und sorgen für den grössten Angebotssprung in der Nordwestschweiz seit der Einführung von Bahn 2000. Neu wird ein 15-Minuten Takt der S-Bahn zwischen Liestal und Basel in Betrieb genommen und im Laufental verkehrt neu auch die BLS zwischen Laufen und Basel im Perimeter des TNW.

TNW Kennzahlen 2025

Der TNW verzeichnet mit leistungsbasierten Einnahmen von CHF 249,9 Mio. im Jahr 2025 einen Mehrerlös von CHF 9,0 Mio. bzw. 3,8 % im Vergleich zum Jahr 2024 und liegt nun um CHF 4,8 Mio. bzw. 1,9 % erstmalig wieder über dem Vor-Pandemie-Jahr 2019.

Unter Einbezug der direkt an die TUs verteilten Einnahmen des direkten Verkehrs und der GA-Verkäufe betragen die Einnahmen des Jahres 2025 CHF 274,6 Mio., was einem Mehrerlös zum Vorjahr von CHF 10,2 Mio. entspricht. Während die Erträge für Abos um CHF 5,0 Mio. zunahmen, konnten die Bartarifverkäufe um CHF 4,0 Mio. gesteigert werden. Es wurden weniger Mehrfahrtenkarten verkauft und die Erlöse aus den Halbtax-Entschädigungen sind leicht tiefer als im Vorjahr aufgrund des über das Halbtax PLUS gewährten Bonusrabatts beim Kauf von Billetten. Dieser stieg von CHF 0,23 Mio. im Vorjahr auf CHF 0,52 Mio. im Jahr 2025.

Einsteiger

Die Zahl der 2025 transportierten Fahrgäste (Einsteiger) hat gegenüber dem Vorjahr weiter zugenommen. Es wurden 232,37 Millionen Fahrgäste gezählt. Dies sind 2,0 % mehr als im Vorjahr, aber noch 4,4 % weniger als im Jahr 2019. Nach eher schwierigen Jahren nehmen die Fahrgäste auch in der Basler Innenstadt wieder zu.

Überdurchschnittlich mehr Fahrgäste im Vergleich zum Vorjahr transportierte die Autobus AG Liestal. Dies ist auf die abgeschlossenen Umbauarbeiten des Bahnhofs Liestal zurückzuführen. Während des Umbaus war die Bushaltestelle weniger gut zugänglich, sodass weniger Leute die Busse nutzten. Im neuen Bahnhof sind die Halteketten der Busse näher bei den Bahnsteigen, was den Umstieg erleichtert. Die Verlegung der Bushaltekanten führte zu kürzeren Fahrstrecken der Busse, entsprechend sind trotz der höheren Anzahl an Einsteigern die Pkm unter dem Wert von 2024.

Die SüdbadenBus GmbH konnte ihre Zahlen im Vergleich zum Vorjahr merklich steigern. Dies ist auf einen Wechsel der Sensoren zur Fahrgastzählung und auf technische Probleme im letzten Jahr zurückzuführen. Die Zahlen des Vorjahres waren aufgrund der Probleme zu tief.

Personenkilometer (Pkm)

Die zurückgelegten Personenkilometer betragen 1'134,29 Millionen, was einer Zunahme um 2,1 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Einnahmenverteilung

Die Verkehrseinnahmen 2025 (CHF 250,0 Mio. Cash in) werden nach der Mehrtopf Einnahmenverteilungsmethodik verteilt. Hierzu werden vier Verteilschlüssel (TNW Fahrausweise, Grenzüberschreitende Fahrausweise, Halbtax und 1. Klasse) auf Basis der Fahrausweisstruktur 2022 berechnet und zu einem Gesamtschlüssel zusammengefügt. Für die per 14. Dezember 2025 neu im TNW verkehrende BLS wurde der Schlüsselanteil für die Zeitperiode vom 14. bis 31. Dezember 2025 berechnet.

Einnahmenverteilungsschlüssel 2025

AAGL Autobus AG Liestal	3,47 %
BLS FV AG	0,03 %
BLT Baselland Transport AG	21,73 %
BVB Basler Verkehrs-Betriebe	46,91 %
PostAuto AG	6,01 %
SBB Fernverkehr	6,89 %
SBB Regionalverkehr	14,55 %
SBB GmbH	0,37 %
SBG SüdbadenBus GmbH	0,04 %

Digitale Verkaufskanäle

Die Produkte des TNW können sowohl über das nationale NOVA Verkaufssystem als auch über die von BVB & BLT betriebenen lokalen Verkaufssysteme gekauft werden. Die Anbieter ermöglichen den Bezug über deren digitalen Kanäle wie Webseiten und Apps und auch analog via Billettautomaten oder mittels Verkauf an bedienten Verkaufsstellen.

Im Jahr 2025 wurden 47,7 % aller Abos und 64,6 % aller Bartarife über digitale Verkaufskanäle abgesetzt.

Einnahmen TNW (in CHF)

TNW Einnahmen (leistungsbereinigt)	2025	2024
Abonnemente (U-Abo)	163'338'853	158'322'993
Einzelfahrausweise	67'406'150	63'150'390
Mehrfahrtkarten	13'368'668	13'456'049
Übrige Fahrausweise (Halbtaxentschädigung abzüglich Halbtax PLUS Bonus)	5'793'685	5'921'909
Total TNW Sortiment	249'907'356	240'851'341
GA / Direkter Verkehr (approximativ)	24'700'000	23'600'000

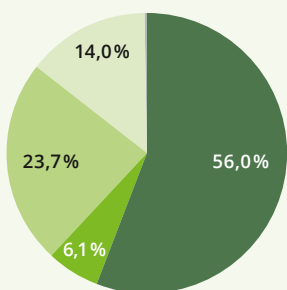
Das U-Abo

Aufteilung der U-Abos

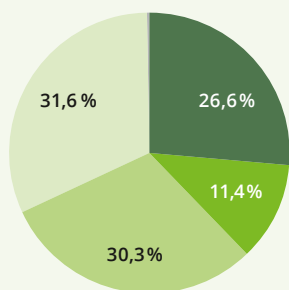
2025 hat der TNW ein Äquivalent von rund 1,82 Mio. Stück Monatsabos auf Leistungsbasis verkauft, dies entspricht einer Zunahme von 3,5%. In Monats- und Jahresabos ausgedrückt entspricht dies: 683'279 Monatsabos und 95'457 Jahresabos (1'145'479 in Monatsabos ausgedrückt).

Die Monats- und Jahresabos teilen sich folgendermassen auf die einzelnen Produktsegmente (Erwachsene, Jobticket, Jugend, Senioren und Hunde) auf:

Monatsabo nach Abo-Kategorien 2025 – Stückzahl



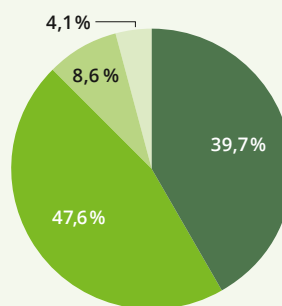
Jahresabo nach Abo-Kategorien 2025 – Stückzahl



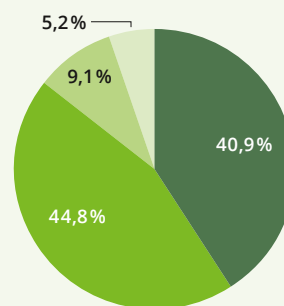
Erwachsene | Jobticket | Jugend | Seniorinnen und Senioren | Hunde (0,2% resp. 0,1%)

Die Verteilung der Abos auf die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn sieht folgendermassen aus. Die Anteile des Kantons Jura sind kleiner als 0,01% und werden deshalb in der Grafik nicht dargestellt:

Monatsabo nach Herkunft der Abonentinnen und Abonnenten 2025 – Stückzahl



Jahresabo nach Herkunft der Abonentinnen und Abonnenten 2025 – Stückzahl



Kanton BS | Kanton BL | Kanton AG | Kanton SO

Das U-Abo ist eines der erfolgreichsten ÖV-Produkte der Schweiz. Es erfreut sich hoher Beliebtheit und wird von rund 1/4 der im Verbundgebiet ansässigen Bevölkerung gekauft. Für den TNW ist es das wichtigste Produkt, es generiert rund 2/3 aller Einnahmen.

Studien des TNW haben ergeben, dass das Abo insbesondere bei den Jugendlichen sehr beliebt ist. Mehr als 1/3 aller 6–24-Jährigen sind im Besitz eines U-Abo.

Bei der erwachsenen Bevölkerung ist der Anteil allerdings kleiner. Vor allem bei der erwerbstätigen Bevölkerung im Alter zwischen 25 und 55 Jahren liegen die Anteile deutlich tiefer. In Basel-Stadt ist der Anteil höher, in eher ländlichen Wohnorten tiefer, was den tieferen Durchschnitt erklärt. Weitere Studien zeigen, dass diese Altersgruppe seit der Pandemie vermehrt andere Mobilitätsformen nutzt, so insbesondere Fahrräder und auch das Gehen zu Fuss im städtischen Umfeld.

Abo-Anteile pro Kanton und Altersgruppen

Kanton	Einwohner Anzahl	GA		U-Abo			ÖV-Abo*
		Total	Total	Erwachsene	Jugend	Senioren	Total
Basel-Stadt	190'432	4,6 %	29,9 %	26,5 %	32,3 %	38,0 %	34,5 %
Basel-Landschaft	285'494	2,7 %	23,2 %	20,9 %	33,3 %	20,3 %	25,9 %
Aargau	82'618	3,1 %	15,8 %	13,0 %	32,1 %	8,5 %	18,9 %
Solothurn	35'354	1,9 %	19,9 %	15,3 %	41,3 %	13,1 %	21,8 %
TNW	593'898	3,3 %	24,1 %	21,4 %	33,1 %	23,2 %	27,4 %

*Entspricht dem Gesamtanteil von U-Abo und GA zusammen.

Neuer Werbeauftritt und aktualisierte Webseite

Werbung mit künstlicher Intelligenz (KI)

Aus den Erkenntnissen der Abo-Anteilstudie und den festgestellten Verhaltensänderungen bezüglich der Mobilität seit der Pandemie stellte sich die Frage, ob das U-Abo richtig beworben wird. In mehrstufigen Workshops wurde mit einer externen Kommunikationsagentur die Werbestrategie auf die neuen Gegebenheiten angepasst, um die angepeilte Zielgruppe der erwachsenen Bevölkerung mit ihrem aktuellen Mobilitätsverhalten besser zu erreichen.

Entstanden ist ein neuer visueller Auftritt: modernisiert und hierarchisch entschlackt, transportiert er die Botschaften klarer und zeitgemässer, ohne die gewohnte Farb- und Schriftwelt zu verlassen. Das Herzstück der Weiterentwicklung entstand in der Bildwelt. Dabei kam auch die Frage nach dem Einsatz von KI bei der Bildgenerierung auf, zum einen um höhere Flexibilität bei Anpassungen für Sujets oder bei Anlässen zu ermöglichen und zum anderen, um Kosten der Models inkl. «Buyouts» zu senken. Auch kann damit die Zielgruppe möglichst exakt erreicht werden. Der TNW entschied sich dafür, KI-generierte Personen mit real fotografierten Fahrzeugen der BVB, BLT und SBB sowie der ebenfalls real fotografierten Umgebungen der Nordwestschweiz zu kombinieren.

Die neue Kampagne wurde zum Jahreswechsel 2025 / 2026 lanciert. Neben Plakatwerbung, Inseraten in Zeitschriften und den digitalen Auspielungen in verschiedenen Kanälen wurden auch je ein Tram von BVB und von BLT mit den Werbesujets versehen.

Making-of Fotografin: Ana Estepa Garcia



Das Resultat



Fotografin: Uta Grütter



Aktualisierte Webseite

Parallel zur neuen Werbeumsetzung wurde auch die tnw.ch Webseite überarbeitet. Die Seite wurde 2016 mit dem Ziel entwickelt, erste Anlaufstelle für Informationen rund um die TNW Tarifprodukte zu sein. Die Seite wurde damals zur Ansicht auf Desktop-Bildschirmen programmiert. Mit der zunehmenden Verbreitung von Smartphones verlagerte sich die Internet-Nutzung immer mehr, sodass heute ein Grossteil der Besuchenden mit einem Mobiltelefon auf die Webseite zugreift. Entsprechend wurde im Jahr 2025 die Struktur der Seite überarbeitet und für die Ansicht auf Mobiltelefonen optimiert. Das Design wurde dem neuen Werbeauftritt angeglichen. Ebenfalls überarbeitet wurde die Fahrplanauskunft und die Kaufmöglichkeiten der TNW Produkte sind klarer dargestellt und schneller auffindbar.



Spezielle Abo-Varianten: Das U-Abo Jugend BS und das Jobticket

U-Abo Jugend BS

Per 1. April 2024 wurde das vom Parlament des Kantons Basel-Stadt beschlossene vergünstigte U-Abo für Jugendliche (< 24,99 Jahre) mit Wohnsitz und Steuerdomizil im Kanton Basel-Stadt zum Jahrespreis von CHF 365 lanciert (CHF 1 pro Tag). Der Preis des Abos basiert auf dem Gegenvorschlag der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) zur Initiative «Gratis-ÖV für Kinder und Jugendliche». Der Kanton übernimmt hierbei die Preisdifferenz zum «regulären» U-Abo Jugend, welches jährlich CHF 542 kostet.

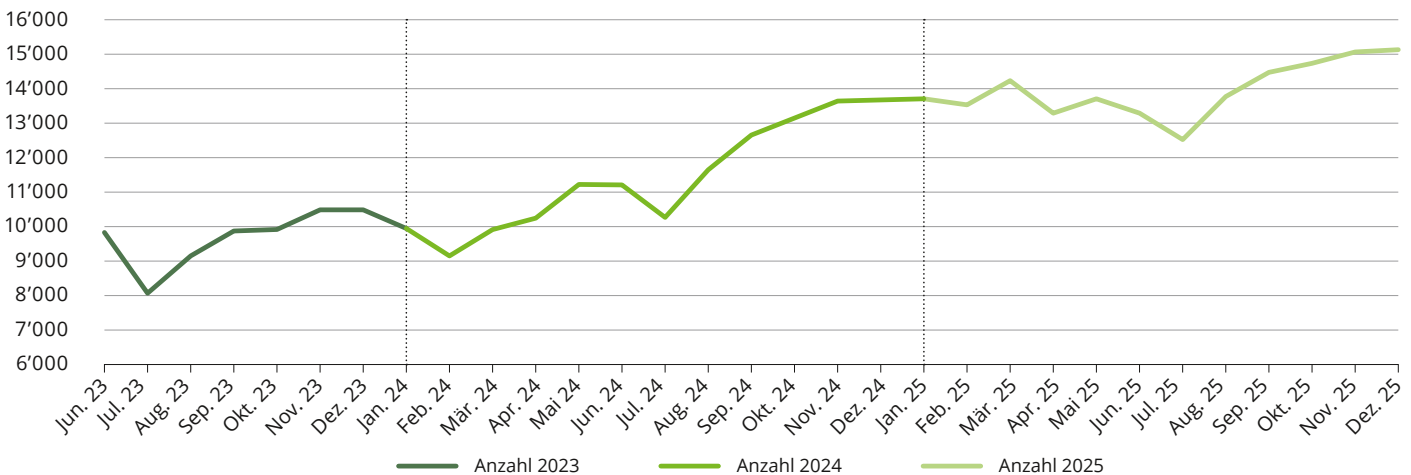
Das Abo entwickelt sich seit seiner Einführung sehr erfreulich. Die Haupterneuerung findet in den Sommermonaten, nach den Sommerferien statt. Ende 2025 waren rund 2'200 U-Abo Jugend BS mehr im Umlauf als per Ende Vorjahr. Von den insgesamt 15'138 Stück im Dezember 2025 in Umlauf befindlichen Jugend-Abos im Kanton Basel-Stadt, waren 12'154 Stück Jahresabos zum günstigen Tarif. Darin enthalten sind 4'140 neue Kundinnen und Kunden, welche zuvor* noch kein ÖV-Abo gekauft haben. Dadurch haben die Abos für Jugendliche im Kanton Basel-Stadt einnahmenmässig um 9 % gegenüber dem Vorjahr und 30 % gegenüber vor der Einführung zugelegt.

*vs. zurück bis ins Jahr 2022

Das Jobticket

Eine zunehmend beliebte Variante des U-Abo stellt das Jobticket dar. Bei dieser Version des Abos beteiligen sich die Firmen an den Kosten der U-Abos ihrer Mitarbeitenden. Damit bieten sie ihren Mitarbeitenden nicht nur eine interessante Lohnnebenleistung. Indem sie die Strasse entlasten, machen sie sich ebenso um einen ökologischen Beitrag an die Region verdient. Konkret kauft die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer das Jobticket, welches zum günstigeren Preis angeboten wird. Der Arbeitgebende beteiligt sich, indem er die Differenz übernimmt in Form eines fixen Betrags, welcher zum Vertragsbeginn festgelegt wird. Die finanzielle Abwicklung findet direkt zwischen den am Programm teilnehmenden Firmen und dem TNW statt. Die durchschnittlich täglich im Umlauf befindlichen U-Abos als Jobticket konnten auf rund 14'400 Stück im Jahr 2025 gegenüber rund 12'000 im Vorjahr gesteigert werden.

Entwicklung Jugend-Abos 2023 bis 2025 im Kanton Basel-Stadt
(Monats- und Jahresabos kumuliert in Stück, Leistung)



Me-Time statt Stau-Stress?

ABO YES!

tnw.ch

Jetzt
U-Abo lösen und
profitieren!



Organisation

Operativ – Strategisch – Normativ

Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) wurde 1987 als erster integrierter Tarifverbund der Schweiz gegründet. Seit Januar 2015 ist der TNW ein Verein; davor war er eine einfache Gesellschaft.

Die Organe des Vereins TNW sind:

Die TNW-Versammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die Vollversammlung, in welcher neben den Transportunternehmen (TU) auch die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura Einsitz haben, ist das strategische Organ des TNW. Vollversammlungen finden mindestens jährlich statt. Die TNW-Versammlung wird vom Präsidium geleitet.

Der Vorstand ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan des Vereins. Er führt die laufenden Geschäfte des Vereins und vertritt den Verein nach aussen.

Vorstandsmitglieder per 31. Dezember 2025

Ralph Lewin	Präsidium TNW (bis 31.12.2025)
Florence Brenzikofer	Präsidium TNW (ab 1.1.2026)
Bruno Stehrenberger	Direktor Basler Verkehrs-Betriebe
Frédéric Monard	CEO Baselland Transport AG
Michel Berchtold	Leiter SBB Personenverkehr Region Mitte
Patrick Zingg	KAM PostAuto Region Nordschweiz (bis 31.12.2025)
Michael Schmid	KAM PostAuto Region Nordschweiz (ab 1.1.2026)
Roman Stingelin	Direktor Autobus AG Liestal
Benno Jurt	Vertreter Kt. Basel-Stadt
Florian Kaufmann	Vertreter Kt. Basel-Landschaft
Hans Ruedi Rihs	Vertreter Kt. Aargau
Alexandre Keller	Vertreter Kt. Solothurn
Antonio Massa	Vertreter Kt. Jura

Der TU-Rat ist für die operativen Aufgaben zuständig. Er setzt sich aus den Vertretern der Transportunternehmen im Vorstand und dem Präsidium zusammen.

Die **Geschäftsführung** hat die Aufgaben und Kompetenzen, die ihr vom Vorstand übertragen werden.

Geschäftsführer: Adrian Brodbeck

Projektleiter, stv. Geschäftsführer: Thomas Stadelmann

In den **Arbeitsgruppen** werden spezifische Themen von Fach-Spezialisten der TU und der Geschäftsstelle erarbeitet. Die TNW Geschäftsstelle koordiniert und leitet die Sitzungen von fünf fixen Arbeitsgruppen, welche sich 4–6-mal jährlich zu ordentlichen Sitzungen treffen:

Arbeitsgruppe Tarif, Sortiment & Vertrieb *Vorsitz: Adrian Brodbeck*

In der Arbeitsgruppe werden alle Themen rund um Tarifrfragen sowie zu Sortiment- und Vertriebsangelegenheiten erarbeitet.

Arbeitsgruppe Kommunikation *Vorsitz: Thomas Stadelmann*

Die Arbeitsgruppe ist für die Planung und die operative Umsetzung von Kommunikations-Massnahmen zuständig.

Prüfgruppe *Vorsitz: Thomas Stadelmann*

Die Prüfgruppe erstellt die Vorgaben bezüglich der Fahrgasterhebung (Zählung und Hochrechnung) und überprüft deren Einhaltung. Sie erstellt die Jahreshochrechnung der Einsteiger und Pkm, welche zur Einnahmen-Verteilung benötigt wird.

Gruppe Kontrolldienst / Einnahmensicherung

Vorsitz: Thomas Stadelmann

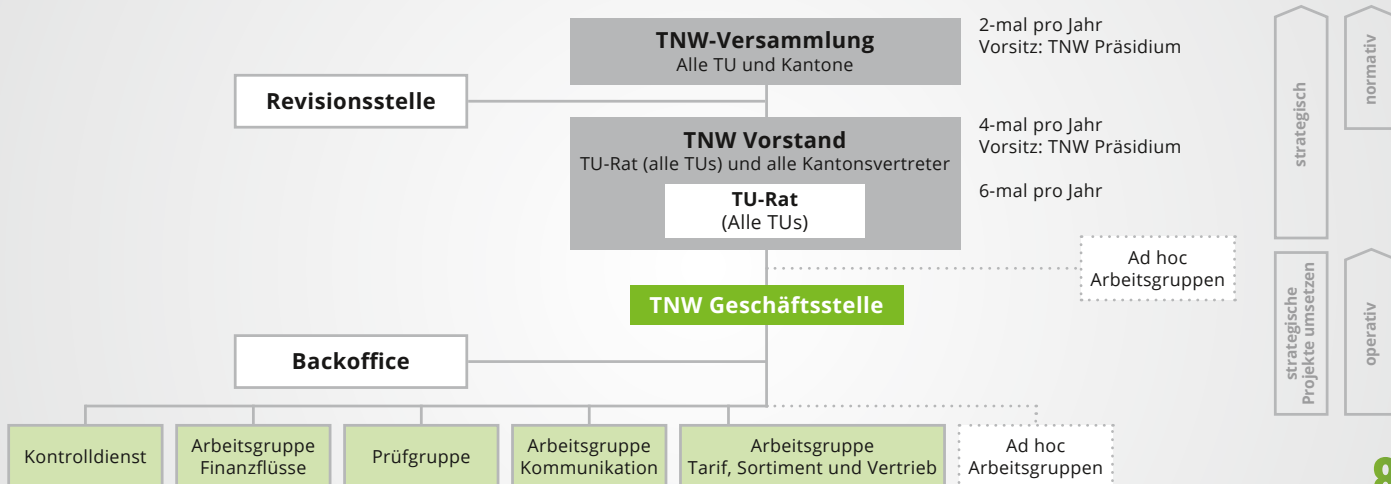
Der Kontrolldienst stellt sicher, dass die Kontrollvorgaben bei den TU korrekt umgesetzt werden.

Arbeitsgruppe Finanzflüsse *Vorsitz: Adrian Brodbeck*

Die Arbeitsgruppe ist die Schnittstelle zwischen Vertriebs- und Finanzt-hemen.

TNW

Mit den Leitmotiven «Einfachheit» und «Kundenbindung» entwickelt sich der TNW hin zum trinationalen Tarif- und Vermarktungsverbund.



Klimabewusst unterwegs?

ABO

NATÜRLICH!

tnw.ch

Jetzt
U-Abo lösen und
profitieren!



Die Transportunternehmen des TNW



BASEL ERFAHREN



BVB Basler Verkehrs-Betriebe

Tel. +41 61 685 14 14

www.bvb.ch



PostAuto AG

Markt Nord

Tel. 0848 818 818 (CHF 0.08/Min.)

www.postauto.ch



BLT Baselland Transport AG

Tel. +41 61 406 11 99

www.bl.ch



Auto Bus^{ag}

AAGL Autobus AG Liestal

Tel. +41 61 906 71 11

www.autobus.ag



 **SBB CFF FFS**

SBB Schweizerische Bundesbahnen

Tel. 0848 44 66 88

(CHF 0.08/Min.)

www.sbb.ch/nordwestschweiz

Täglich für Sie unterwegs in den Kantonen:



BS



BL



AG



SO



JU